

## **Janke: Platz vier zum Abschied wäre das i-Tüpfelchen**

*Handball-Verbandsliga: Wietzendorf freut sich aufs Derby bei der HSG*

Einen schöneren Abschluss seiner Wietzendorfer Zeit kann sich Detlef Janke kaum wünschen: Zum Ausklang der Handball-Saison gastiert der scheidende TSV-Coach mit seinem Team morgen um 19 Uhr bei der HSG Heidmark zum Verbandsliga-Derby. „Das ist ein sehr angenehmer Rahmen, ich freue mich riesig auf dieses Spiel.“

Das Hinspiel, das der TSV mit 30:26 gewann, war massiv vom Kampf um den Klassenerhalt geprägt. Doch den Abstiegskampf haben beide Rivalen hinter sich gelassen, der TSV schon länger, die HSG gerade erst am vergangenen Wochenende. Dennoch ist die Luft noch nicht raus – im Gegenteil. „Der Druck ist raus, aber die Spannung ist noch da. Es geht ums Prestige“, sagt Janke. Und auch wenn der Trainer nach vier Jahren morgen nun zum letzten Mal auf der TSV-Bank sitzt, ist das Nebensache für ihn. „Das Ergebnis steht klar im Vordergrund. Bis zur 60. Minute bin ich für diese Mannschaft verantwortlich, und ich will dieses Spiel gewinnen.“

Das gilt allerdings auch für Jankes Gegenüber Nils-Oliver Muche. „Es ist ein perfekter Saisonabschluss“, sagt Heidmarks Trainer. „Ich hoffe auf eine volle Halle, in der sich beide Teams ohne Druck, aber mit schönem Ernst bekriegen.“ Natürlich könne er sich vorstellen, dass sein Kollege mit einem Sieg abtreten möchte. „Aber wir verlieren in der Thormarcon-Arena nun mal nicht so gerne, und in Dorfmark muss man erst mal gewinnen.“

Dass der TSV mit einem Sieg bei einer Niederlage des TSV Barsinghausen (in Obernkirchen) die Saison als Vierter beenden kann, zeigt, wie stark sich der Aufsteiger und zeitweilige Tabellenletzte entwickelt hat. „Platz vier wäre natürlich das i-Tüpfelchen“, sagt Janke. „Aber ich schaue nur auf uns.“ Wenn sein Team mit einem Sieg in Dorfmark Platz fünf verteidige, dann sei auch das ein großartiges Endergebnis.

Zum Abschluss hat Janke noch einmal alle Mann an Bord, mit Ausnahme Hinrich Bockelmanns. Nach seiner langwierigen Knieverletzung könnte der Leistungsträger wohl mitwirken, wenn der Klassenerhalt für den TSV noch auf dem Spiel stünde. „So aber ist es besser, wenn Hinrich noch weiter pausiert.“

### **Torwart Eggers hört auf**

Neben Janke gibt ein weiterer Wietzendorfer morgen seinen Abschied: TSV-Torwart Christian Eggers, mit einer herausragenden Saison einer der Garanten des Aufschwungs, steht in der neuen Saison nicht mehr zwischen den Pfosten. Aus beruflichen Gründen wird Eggers mindestens zwei Jahre pausieren. Der Torwart steht aber als Stand-by-Spieler weiter zur Verfügung.

(Böhme-Zeitung)